

Teltow, den 21.

August 1867.

# Teltower Kreisblatt.

N<sup>o</sup> 34.

12. Jahrg.

Dies Blatt erscheint jeden  
Mittwoch.

Bestellungen nehmen sämtliche Königl.  
Post-Anstalten an.

Abonnementspreis: pro Quartal 10½ Sgr.  
Insertionsgebühr: pro 3gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 1 Sar.



Agenturen:

Trebbin: Agent Habich.

Cöpenick: Rathmann Kiese.

Bossen: Kaufmann W. Müller.

Mittenwalde: Buchbindermeister Schäfer.

Königs-Wusterhausen: Kaufmann Waldemar Happe.  
Berlin: Annoncen-Bureau v. Robert Grake, No. 12.

## A m t l i c h e s.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Auf Grund der §§. 10. und 14. des Wahlgesetzes für den Reichstag des Norddeutschen Bundes vom 15. October 1866 und gemäß §. 9. des dazu ergangenen Reglements vom 1. Juli 1867 setze ich für den ganzen Umfang des Staates den Tag der Wahl für die erste Legislatur-Periode des Reichstags

**auf den 31. August d. J.**

hierdurch fest.

Berlin, den 16. August 1867

Der Minister des Innern.  
Graf zu Eulenburg.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatts Bekanntmachung vom 16. Juli cr. bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß

- 1) für den Wahlbezirk 23 Dergischow statt des verstorbenen Lehrers Rudolph, der Lehrer Düring in Dergischow als Stellvertreter des Wahlvorstehers ernannt,
- 2) für den Wahlbezirk 27 Fahlhorst Rudow mit Stöckerhaus und Philippsthal das Rittergut Fahlhorst als Wahllokal bestimmt,
- 3) für den Wahlbezirk 35 Klein-Glienicke mit Moorlake und Türkshof statt des Predigers Griesemann, der Prinzliche Inspector Ritter in Klein-Glienicke zum Stellvertreter des Wahlvorstehers ernannt,
- 4) für den Wahlbezirk Nr. 37 Gröben mit Kiez und Sütchendorf, statt des Predigers Henschke der Förster Dreger in Gröben zum Stellvertreter des Wahlvorstehers ernannt,
- 5) für den Wahlbezirk Nr. 44 Johannisthal das Dominium als Wahllokal bestimmt,
- 6) das Etablissement Marienthal von Wahlbezirk Nixdorf Nr. 76, abgenommen und dem Wahlbezirk 104 Trep-  
tow mit Lohmühlen ic. zugelegt,
- 7) für den Wahlbezirk 108 Deutsch Willmersdorf, in Stelle des Predigers Eger der Wirthschafts-Inspector Schilling zum Stellvertreter des Wahlvorstehers ernannt

ist.

Zugleich aber fordere ich hiermit auf, daß der nach dem vorstehend abgedruckten Ministerial-Rescripte auf **Sonnabend den 31. August cr. festgesetzte Tag der Wahl für die erste Legislatur-Periode des Reichstags**, sowie daß die Wahl in den Stunden von Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr in den dazu bestimmten Lokalen stattfindet, **sofort** in den Gemeinden öffentlich bekannt gemacht und daß dies geschehen, durch Ausstellung der am Schlusse meiner Kreisblatts-Bekanntmachung vom 16. Juli cr. vorgeschriebenen Bescheinigung unter die Wählerliste festgestellt werde. — Nachdem die Wählerlisten so für den Wahlact vollständig brauchbar hergestellt sind, sind dieselben **unverzüglich** mit dem Formular zur Wahl-Behandlung und dessen Anlagen den durch die Kreisblatts-Bekanntmachung vom 16. Juli cr. bekannt gemachten Herren Wahlvorstehern zuzustellen, damit diese rechtzeitig gemäß §. 10. des Wahl-Reglements mit der Bildung des Wahlvorstandes vorgehen können.

Teltow, den 20. August 1867.

Der Landrath. Frhr. von Gayl.